

Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreeempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTiNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Modul 1: Das Fach im Überblick				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.11201	120 h	4 Semester	1./4. Semester	4 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (approfondissement I: XXe siècle) (P)	12 h	48 h	2 LP
	b) Vorlesung: VLIN – Inhalte und Methoden der Sprachwissenschaft (P)	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	Modulprüfung		30 h	1 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten • überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches; • können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien und Zettelkatalogen gezielt auffinden und verarbeiten; • sind mit Formen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut und ihre mündlichen und schriftlichen Grundfähigkeiten sind für das Studium und den späteren Beruf als Deutschlehrerin oder Deutschlehrer hinreichend ausgebildet; • verfügen über Kenntnisse der Literaturgeschichte des 20. Jahrhunderts. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches • Überblick über Bereiche des Faches • Umgang mit Bibliographien und Kataloge • Normangemessenes Reden und Schreiben Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur unter besonderer Betrachtung des 20. Jahrhunderts 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 2 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. Studienleistung(en) Keine 8.3. Modulprüfung Unbenotete Klausur (30 Min.) / unbenotete Hausaufgaben in b) sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.4 Modulnote Keine			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 0 LP von 49 LP = 0,0 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			

Modul 1: Das Fach im Überblick

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Jolie sowie Lehrende der Université de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 2: Grundlagen der Literaturwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.020_15	300 h	1 Semester	1. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: GNDL-V – Einführungsvorlesung Neu- ere Deutsche Literatur (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundzüge relevanter Richtungen und Ansätze der Literatur- und Interpretationstheorie; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Arbeitsweisen; • können Gestaltungsweise und spezifische Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen bestimmen und darstellen; • kennen Mittel der Textgestaltung in ihrer Funktion, grundlegende Verfahren der Texterschließung und Interpretation und wenden sie bei der konkreten Textanalyse an. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Probleme und Methoden der wissenschaftlichen Erschließung literarischer Texte • Grundlagen des Textverständnisses • Textarten (Gattungen, Formen) • Grundlagen der Textgestaltung (Poetik, Rhetorik, Topik) • Bauelemente epischer, lyrischer und dramatischer Texte • Analyse von Texten aus dem lyrischen, epischen und dramatischen Bereich 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 und Fach 2 Studienstart Mainz, B.A. Mainz-Dijon – Kern- und Beifach Germanistik Studienstart Mainz und Dijon, Beifach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über GADL und GNDL (90 Min.) 8.4. <i>Modulnote</i> Note der Modulprüfung			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 49 LP = 20,41 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der JGU Mainz			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.067.030_15	300 h	1 Semester	2. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar: DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	c) Proseminar: HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Vorlesung: HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft (P)	1 SWS / 10,5 h	19,5 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • besitzen einen Überblick über den Verlauf des Spracherwerbs; • sind in der Lage, einfache phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Strukturen anhand von einschlägigen sprachlichen Beispielen zu analysieren und zu vermitteln; • können orthographische Sachverhalte erläutern und anwenden; • besitzen die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Termini zu reflektieren; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher und didaktischer Grammatiken; • sind fähig, das Gelernte selbstständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Soziale, historische, biologische und kognitive Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch; • Grundzüge von Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik; • Grundlagen der Orthographie • Spracherwerb • Sprachwissenschaftlich und sprachdidaktisch akzentuierte Grammatiken 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 1 und Fach 2 Studienstart Mainz, B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Studienstart Mainz, Kernfach B.A. Germanistik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine; dringend empfohlen ist der Besuch von VLIN aus Modul 1			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur über DESK und HIST (90 Min.)</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Note der Modulprüfung</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 49 LP = 20,41 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der JGU Mainz			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 4: Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext der Mehrsprachigkeit

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.11205	180 h	2 Semester	4./5. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Version (P)	12 h	6 h	1 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Thème (P)	12 h		
	c) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Initiation aux disciplines linguistiques (P)	12 h	138 h	5 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprache als soziale Handlung und sind zur Klassifizierung von Gesprächen sowie Gesprächssequenzen fähig; • können Gespräche gezielt beobachten und sachangemessen analysieren; • erfassen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache, von Mündlichkeit und Schriftlichkeit; • erkennen die Bedeutung des Schriftspracherwerbs – insbesondere bei Zweitsprachlernern; • sind in der Lage, grammatische und stilistische Fehler zu analysieren und können an ausgewählten Beispielen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen ausgewählten Sprachen herausarbeiten; • vermögen im Kontext der Mehrsprachigkeit sowohl basale als auch kognitiv anspruchsvolle kommunikative Fähigkeiten zu fördern; • können mündliches und schriftliches Sprachhandeln lernerorientiert initiieren und reflektieren. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Pragmatik und Kommunikation: Sprechakt, Gesprächsanalyse, Konversationsstruktur • Ansätze der Wort-, Satz- und Textsemantik • Textbegriff, Funktion und Textsorten, kommunikative und strukturelle Merkmale • Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen • Beobachtung und Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Zweitsprachlernern, einschließlich deren Schriftspracherwerbs • Konzepte und Vorschläge eines mehrsprachenorientierten Deutschunterrichts Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 2 Studienstart Mainz, B.A. Mainz-Dijon – Kernfach Germanistik Start Mainz und Dijon			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière 8.4. <i>Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 6 LP von 49 LP = 12,24 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Empfohlen ist zuvor Modul 3. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 5: Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.11210	150 h	4 Semester	3./6. Semester	5 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Etude d'œuvres littéraires (P)	12 h	6 h	1 LP
	b) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Histoire de la littérature (P)	12 h		
	c) Seminar: SDGA Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung (WP*)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	d) Seminar: SDGN Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit didaktischer Ausrichtung (WP*)			
	Modulprüfung		60 h	2 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen Merkmale, die Geschichte und Theorien von Gattungen, beherrschen gattungstheoretische Grundbegriffe und Beschreibungsformen und können zu gattungsadäquater Rezeption anleiten; verfügen über Kompetenzen bei der Analyse und Vermittlung von Texten sowie von audio-visuellen Medien; besitzen Maßstäbe für den Umgang mit Massenkultur und neuen Medien, kennen die Auswirkung medialer Veränderungen auf Literatur und literarische Rezeption; wählen für die Schule geeignete Texte aus und sind in der Lage, Merkmale und Veränderungen von Gattungen didaktisch angemessen auf mögliche unterrichtliche Umsetzungen hin zu bedenken. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Merkmale von Gattungen unter historischem und systematischem Aspekt sowie deren Vermittlung: Lyrik (z.B. antike Formen, Minnesang, Barocklyrik bis zu moderner Lyrik), Heldenepos, Sage, Roman (z.B. Artus-, Bildungs- und Entwicklungsroman bis zum postmodernen Roman), Kurzepik (z.B. Märchen, Fabel, Kurzgeschichte, Novelle), Drama (z.B. antikes Drama, bürgerliches Trauerspiel, soziales, episches Drama, Theater der Moderne) Sach- und Gebrauchstexte Medien (z.B. Theater, Radio, Film, Hörbücher, Internet etc.) Didaktik ausgewählter Gattungen und Formen (insbesondere Auswahl und Legitimation hinsichtlich entwicklungspsychologischer Relevanz und lesepsychologischer Aspekte) Prinzipien der unterrichtlichen Vermittlung (analytisch-diskursive sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zu Einzeltext und Textsequenzen) Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> Vertiefung der deutschen Literaturgeschichte. 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 2 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Unterrichtskonzeption / kleinere schriftliche Leistung / Klausur (45 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in c) oder d) sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 5 LP von 49 LP = 10,20 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			

	Prof. Dr. Stephan Jolie sowie Lehrende der Université de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen
	* Von den angebotenen Kursen ist einer zu wählen. Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 7: Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)

Modul-Kennnummer (JOGU-StilNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.11215	150 h	1 Semester	3. Semester	5 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 3 Culture et Civilisation: Histoire de l'Allemagne (approfondissement XVIe-XVIIe siècle) (P)	12 h	48 h	2 LP
	Begleitendes Lektürepensum zur Veranstaltung		90 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben exemplarische Einblicke in die deutschsprachige Literatur und vermögen erworbene Kenntnisse in deren Gesamtentwicklung einzuordnen; kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke aus mindestens zwei Epochen; wissen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe bei der Rezeption zu nutzen; erkennen den Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Fragen und Aspekten. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können kulturelle und politische Ereignisse einordnen. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Exemplarischer Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur insbesondere vom 16. und 17. Jahrhundert (auch wichtige Autor/innen und Werke) Epochentypische Themen (Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive) an Beispielen Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literaturgeschichtlichen Studien und Untersuchungen Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> Überblick über die Geschichte und die Kulturentwicklung Deutschlands vom 16. – 17. Jahrhunderts 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 2 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <i>8.2. Studienleistung(en)</i> Keine <i>8.3. Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon <i>8.4. Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 5 LP von 49 LP = 10,20 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Jolie sowie Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 8: Sprachwandel

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.11220	150 h	4 Semester	3./6. Semester	5 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Thème (P)	12 h	96 h	4 LP
	b) Travaux dirigés: UE 1 Majeure Langue: Version (P)	12 h		
	c) Vorlesung: VHIS Vorlesung zur historischen Sprachwissenschaft (P)	12 h	18 h	1 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen einen Einblick in die Geschichtlichkeit natürlicher Sprachen und können sprachliche Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehungsgeschichte beschreiben und beurteilen; • haben einen Überblick über Epochen bzw. Stationen der Sprachgeschichte. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden eignen sich wichtige sprachwissenschaftliche Denkansätze in Deutschland und in Frankreich an, können diese vergleichen und kritisch reflektieren. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtlicher Wandel natürlicher Sprachen als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands • Überblick über Epochen bzw. Stationen der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen • Analyse, Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Phänomene des sprachgeschichtlichen Wandels, z.B. Lautwandel, Lexikwandel (Neologismen) Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Syntax, der Morphologie, der Grammatik und stilistischer Merkmale 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 2 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine; empfohlen sind zuvor die Module 1 und 3			
8.	Leistungsüberprüfungen <i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben <i>8.2. Studienleistung(en)</i> Keine <i>8.3. Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon <i>8.4. Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 5 LP von 49 LP = 10,20 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Lehrende der JGU Mainz sowie der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			

Modul 9: Themen und Motive

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D67.11225	240 h	2 Semester	4./5. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Etude d'œuvres littéraires (P)	12 h	18 h	4 LP
	b) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 1 (P)	12 h	84 h	4 LP
	c) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 2 (P)	12 h		
	d) Cours magistral: UE 2 Majeure Littérature: Auteur 3 (P)	12 h		
2.	Gruppengrößen Gemäß den Regelungen an der Université de Bourgogne			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die richtungsprägenden Themen, Stoffe und Motive in der deutschen und europäischen Literatur (z.B. Minne, Schuld und Schicksal; Intrigen, Künstlerthematik); können Stoff- und Motivhandbücher benutzen und zu ihrer Benutzung anleiten; sind in der Lage, Schüler an der Leitlinie eines Motivs oder Themas von einer literarischen Epoche zur anderen zu führen; können die Semantik der Schlüssel motive analysieren und Motive vergleichen; sind in der Lage, Veränderungen von Motiven in literarischen Epochen zu kennzeichnen, zu verdeutlichen und zu vermitteln. Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen wichtige Autor/innen sowie exemplarische Werke der Neueren Deutschen Literatur. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Exemplarische Auseinandersetzung mit zentralen Problemen und Motiven in der deutschsprachigen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart Epochenübergreifende Einblicke und historische Längsschnitte Synchron und diachron vergleichende Analysen Fragen der Intertextualität und Verbindung zu außerliterarischen Diskursen Vermittlung von Themen und Motiven Ergänzende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen an der Université de Bourgogne: <ul style="list-style-type: none"> Vertiefende Analyse einzelner Autoren und deren Werke Neuerer Deutscher Literatur 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Ed. Mainz-Dijon – Deutsch Fach 2 Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. Studienleistung(en) Keine 8.3. Modulprüfung Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon 8.4. Modulnote Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8 LP von 49 LP = 16,33 %			
10.	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stephan Jolie sowie Lehrende der Université de Bourgogne			
12.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.			